

Datum: 05.01.2010

Az.: hei-cl

Beschlussvorlage - öffentlich -

	Beratungsfolge	Datum
1.	Ausschuss für Familie, Soziales und Senioren	19.01.2010

Betreff:

"Netzwerk Demenz" in Bergkamen

Bestandteile dieser Vorlage sind:

1. Das Deckblatt
2. Die Sachdarstellung und der Beschlussvorschlag

Der Bürgermeister In Vertretung Wenske Beigeordneter	
---	--

Amtsleiter Vögeding	Sachbearbeiter Heibütt	
----------------------------	-------------------------------	--

Sachdarstellung:

Thema: „Netzwerk Demenz“ in Bergkamen

Demenzkrankungen gehören zu den häufigsten Erkrankungen im Alter. Aufgrund der steigenden Lebenserwartung wird die Zahl der Erkrankten in den nächsten Jahren weiter zunehmen. Legt man die Zahlen des statistischen Bundesamtes zugrunde, wird sich die Zahl der zz. 1,2 Millionen Demenzerkrankten in Deutschland bis zum Jahr 2050 auf 2,3 Millionen verdoppeln.

Vor diesem Hintergrund und des daraus resultierenden Handlungsbedarfes wurde am 25.08.2009 durch das Seniorenbüro der Stadt Bergkamen das „Netzwerk Demenz“ gegründet. Ihm gehören 36 Vertreter von Pflegediensten, Pflegeheimen, Beratungsstellen, Wohlfahrtsverbänden, Kirchengemeinden und Institutionen an.

Allgemeine Zielsetzung des „Netzwerkes Demenz“ ist, die Lebenssituation von demenziell Erkrankten und deren Angehörige zu verbessern und das Verständnis für Menschen mit Demenz in der Öffentlichkeit zu fördern. Durch eine enge Vernetzung und Zusammenarbeit aller Akteure können in den einzelnen Stadtteilen von Bergkamen neue Betreuungsangebote aufgebaut, Informationsveranstaltungen für die Öffentlichkeit durchgeführt und Entlastungsdienste eingerichtet werden.

Seit Gründung des Netzwerkes Demenz haben sich zwei Arbeitskreise mit unterschiedlichen Schwerpunkten gebildet:

Arbeitskreis „Demenz & Öffentlichkeit“:

Zielsetzungen:

- Aufklärung über das Krankheitsbild Demenz in der Öffentlichkeit
- Informationsveranstaltungen für Interessierte und Betroffene über Unterstützungsleistungen und Angebote
- Organisation von Vorträgen und Veranstaltungen zu unterschiedlichen Themenschwerpunkten

Arbeitskreis „Demenz & Betreuungsangebote“:

Zielsetzungen:

- Durchführung von Weiterbildungsangeboten
- Aufbau von Betreuungsgruppen und Entlastungsdiensten in den einzelnen Stadtteilen von Bergkamen
- Gruppentreffen für Demenzbegleiter
- Gesprächskreise für pflegende Angehörige

Veranstaltungen:

- 26.11.2009 Theateraufführung „Du bist meine Mutter“
- 13.11.2009 30-stündige Basisschulung „Qualifizierung zur/m ehrenamtlichen Helfer/in für die Begleitung von Menschen mit Demenz. Qualifiziert wurden 19 Teilnehmer.
- 09.12.2009 Informationsveranstaltung für die ausgebildeten Demenzbegleiter zum Thema „Mitwirkung in Betreuungsgruppen“
- 11.01.2010 Gruppentreffen „Demenzbegleiter in Bergklamen-Rünthe“
- 20.01.2010 Informationsveranstaltung für pflegende Angehörige von demenziell Erkrankten zu Angeboten, finanziellen Aspekten und Pflegekassenleistungen
- 25.01.2010 Gruppentreffen „Demenzbegleiter in Bergkamen-Mitte“

Geplante Veröffentlichungen und Aktionen:

- Erarbeitung eines Info-Flyers, um bestehende und neue Beratungs-, Unterstützungs- und Hilfeangebote vorzustellen
- Herausgabe eines Veranstaltungskalender Demenz 2010
- Erstellung eines Wegweisers Demenz für Bergkamen
- Durchführung von Vorträgen zum Krankheitsbild, Umgang mit Erkrankten
- Aktionstag Demenz in Bergkamen: „Nur nicht vergessen!“
- Schulungen für pflegende Angehörige
- Veranstaltungen für Ärzte, Polizei, Sparkassen, Geschäftsleute, Arzthelferinnen
- Durchführung einer zweiten Qualifizierungsmaßnahme für Interessierte zum Demenzbegleiter
- Aufbau eines häuslichen Entlastungsdienstes

Bestehende Angebote in Bergkamen:

- Eine Betreuungsgruppe für Menschen mit Demenz wird in Bergkamen-Rünthe jeden letzten Dienstag im Monat durch Gerda's Pflegedienst angeboten.
- Ein "Offener Info-Treff" zum Austausch für Angehörige findet jeden ersten Dienstag im Monat um 17.30 Uhr in der LVL-Tagesklinik, Erich-Ollenhauer-Str. 7, statt. Hier bietet sich die Gelegenheit zum Gespräch mit anderen Betroffenen und mit Fachleuten.
- Durch die Diakoniestation „EK Unna ambulant“ wird ein "Häuslicher Entlastungsdienst" angeboten. Hierdurch besteht die Möglichkeit für pflegende Angehörige, eine Betreuung in der häuslichen Umgebung zu vereinbaren.

Beschlussvorschlag:

Der Ausschuss für Familie, Soziales und Senioren nimmt die Ausführungen der Verwaltung zur Kenntnis.